

Europa erzählt

Der Frühsommer entführt die Literaturhausbesucher wie in den vergangenen Jahren in unterschiedlichste Regionen Europas. Auftakt und Höhepunkt ist das mittlerweile 10. Europäische Festival des Debütromans, das im Mai neue Literatur von Wales bis Ungarn, von Spanien bis Finnland in Kiel präsentiert. Hin und her zwischen dem europäischen Norden und Süden geht es im Juni, der mit zwei Veranstaltungen anlässlich des 100. Todestages von August Strindberg, einer Lesung mit der italienischen Schriftstellerin Chiara Valerio und einem Einblick in die spanisch-lateinamerikanische Tradition des »Filandón« lockt. Natürlich haben auch deutschsprachige Erzähler ihren Platz in Europa, nicht nur beim Debütromanfestival. Benjamin Stein und Nicol Ljubić, Monique Schwitter und Finn-Ole Heinrich eröffnen Blicke, die unsere Gegenwart im Umbruch zeigen, auch wenn wir ihn vielleicht noch gar nicht wahrnehmen. »Europa erzählt« – wir laden Sie herzlich ein zuzuhören, bevor wir Sie dann im Sommer mitnehmen auf eine literarische Reise nach China.

→ Europa spielt auch Fußball in diesem Juni und das findet im Jungen Literaturhaus einen Ausdruck. Die Lesenacht ist diesmal von »Fußballfieber« bestimmt. Dazu laden wir unsere jungen Stammgäste besonders herzlich ein, denn der Abpfiff der EM könnte auch der Abpfiff für diese beliebte Veranstaltung sein. Sie wie auch andere Angebote des Jungen Literaturhauses sind aufgrund mangelnder finanzieller Grundausstattung des Literaturhauses ab Herbst leider nicht mehr sicher zu garantieren.

Ihr Literaturhaus-Team

10. Europäisches Festival des Debütromans



Inma López Silva Kaouther Adimi Magdalena Parys Tore Kvæven

Beim Europäischen Festival des Debütromans kommen zum zehnten Mal in Folge Autorinnen und Autoren aus verschiedenen Ländern, begleitet von ihren Verlagsvertretern, zusammen. Die neue europäische Literatur präsentiert sich beim **Lesefest** zur Eröffnung des Festivals in Originalsprache und in von Eva Krautwig und Nils Aulike gelesenen deutschen Probeübersetzungen. Die Teilnehmerländer sind Dänemark (Alen Mešković), Finnland (Satu Taskinen), Norwegen (Tore Kvæven), Österreich (Judith W. Taschler), Polen (Magdalena Parys), die Schweiz (Ursula Timea Rossel), Spanien (Inma López Silva), Ungarn (Zsuzsa Csobánka), Wales (Patrick McGuinness), sowie die Veranstaltungsländer Deutschland (Franziska Gerstenberg) und Frankreich (Kaouther Adimi). Das Publikum ist eingeladen, lauschend und beim Spaziergang entlang des Literaturparcours im Alten Botanischen Garten auch lesend in die Verschiedenartigkeit der Sprachen und Romane, Klänge und Stimmen aus Europa einzutauchen. (10. 05.)

→ Die anschließende 3-tägige **Fachtagung** vertieft und beleuchtet einzelne Aspekte des literarischen Austauschs und Transfers in Vorträgen und Workshops. Im Rahmen der Tagung findet unter anderem eine von Tilman Krause moderierte publikumsöffentliche Gesprächsrunde zum Thema »**Debütroman und dann?**« zu den Perspektiven der Autoren nach der Veröffentlichung des ersten Romans statt. (11. 05.)



Patrick McGuinness Judith W. Taschler Alen Mešković Franziska Gerstenberg

→ Anlässlich des 10. Jubiläums des Debütromanfestivals präsentieren die Autoren und Autorinnen ihre Werke bei einer zusätzlichen Veranstaltung in Berlin. (14. 05.)

→ Zum Festival liegt bei den Veranstaltern Centre Culturel Français de Kiel und Literaturhaus S-H ein eigenes Programm mit Angaben zu den beteiligten Autoren und Verlagen aus. Zudem erscheint eine Broschüre, die eine Zusammenfassung der Debütromane, Textauszüge in Probeübersetzungen auf Deutsch, Englisch und Französisch und Informationen zu den Autoren/Autorinnen enthält.

→ Parallel zum Festival treffen sich in Kiel und auf Sylt die Mitglieder des europäischen Netzwerks literarischer Zentren »**Halma**« zur Frühjahrstagung. Gemeinsam mit ARS BALTICA und dem Literaturhaus veranstaltet das Netzwerk in Kiel eine fachöffentliche Podiumsdiskussion zur Bedeutung multilateraler Zusammenarbeit für die europäische Literatur. Moderiert von **Kate Griffin** (British Centre for Literary Translation) sprechen **Dinu Adam** (HALMA), **Maria Antas** (Finnish Literature Exchange), **Andrea C. Bayer** (ARS BALTICA) und **Éva Karádi** (Babelmatrix, Eurozine, Budapest Book Festival) über Beispiele und konkrete Ergebnisse multilateraler Netzwerke und Projekte, Finanzierungsmodelle sowie aufgetretene Probleme und Wege ihrer Lösung. Begrüßt werden die Teilnehmer durch **Susanne Bieler-Seelhoff** (Leiterin Kulturabteilung, Ministerium für Bildung und Kultur Schleswig-Holstein). (11. 05.)

Neue deutsche Prosa



Nicol Ljubić Benjamin Stein

Mit **Nicol Ljubić**, Chamisso Förderpreisträger, und Benjamin Stein, Verfasser des erfolgreichen Romans »Die Leinwand« ergänzen zwei vielseitige Autoren das Programm im Mai.

→ Ljubić liest aus seinem Roman »**Meeresstille**«, einer Liebesgeschichte vor dem Hintergrund des Balkankriegs, und stellt die neue von ihm herausgegebene Anthologie »**Schluss mit der Deutschenfeindlichkeit**« vor. Nicol Ljubić ist der Sohn eines kroatischen Vaters und einer deutschen Mutter. Seine Kindheit verbrachte er in Griechenland, Schweden und Russland, wo er jeweils deutsche Schulen besuchte, bis er schließlich nach Bremen kam. Ljubić arbeitet als freier Journalist für verschiedene Zeitungen, Zeitschriften und fürs Radio. Um für »Meeresstille« zu recherchieren, reiste er nach Den Haag und verfolgte Prozesse gegen Kriegsverbrecher aus Ex-Jugoslawien. (22. 05.)

→ **Benjamin Steins** neuer Roman »**Replay**« handelt von Ed Rosen, der eines Tages erwacht und feststellt, dass anstelle seines Fußes ein Huf aus seinem Bett ragt. Wie konnte das passieren? Rosen war Mitentwickler und erster Träger eines Kommunikationsmittels, das die Sinneswahrnehmungen seines Besitzers protokolliert und sie in »Replays« unendlich wiederholt und veränderbar macht. Das Gerät tritt einen weltweiten Siegeszug an, bis sich unerwartet Widerstand regt, der vielleicht auch den Huf erklärt. Benjamin Stein selbst ist neben seiner Tätigkeit als Schriftsteller, Inhaber des Autorenverlags Edition Neue Moderne und Betreiber des literarischen Weblogs »Turmseglert« auch Berater im Bereich der Informationstechnologie. (31. 05.)

100. Todestag August Strindbergs



August Strindberg

Zwei Veranstaltungen zum 100. Todestag **August Strindbergs** werden den exzentrischen Autor zum Leben erwecken. Eine wird sich mit seinem Verhältnis zu Frauen beschäftigen, denn August Strindberg, der als experimenteller Dramatiker, Romanautor, Lyriker, Bildkünstler und Essayist international für Furore gesorgt hat, gilt leider auch als ausgemachter Frauenhasser. Seine misogynen Äußerungen sind legendär. Nun sind allerdings zwei große Arbeiten zu Strindbergs – erstaunlich emanzipierten – Gattinnen erschienen, die das Bild relativieren: Die schwedische Autorin **Lena Einhorn** hat einen viel beachteten Roman über Strindbergs erste Frau, die Schauspielerin Siri von Essen, verfasst, der österreichische Literaturwissenschaftler **Friedrich Buchmayr** zahlreiche Studien über Strindbergs zweite Ehe mit der österreichischen Journalistin und Autorin Frida Uhl. Einhorn und Buchmayr diskutieren mit dem schwedischen Strindbergforscher **Björn Meidal**. (05. 06.)

→ An einem weiteren Abend wird **Immanuel Humm**, Schauspieler am Theater Kiel, eine Auswahl von Strindbergs Texten lesen. Dabei handelt es sich um Auszüge aus seinem literarischen Werk und Briefe. Zusammengestellt wurde die Auswahl eigens anlässlich des 100. Todestages von Susanna Albrecht (Münster) und Karl-Axel Daude (Kiel). (12. 06.)

Literarische Stimmen aus Italien, Spanien und Frankreich



Chiara Valerio

Das Projekt »**leggilo**« stellt dieses Jahr die junge Autorin **Chiara Valerio** vor. Im Mittelpunkt der Lesung steht ihr letztes Buch »**Spiaggia libera tutti**«. Die Geschichte spielt in Scauri, einem Ort am Meer zwischen Rom und Neapel. Der Leser wird an der Küste entlanggeführt, nach Gaeta, Formia, Baia Domizia bis nach Sperlonga. Chiara Valerio verbindet in ihrem Text ihren persönlichen Bezug zu diesen Orten mit einem breiten Spektrum an Hinweisen aus der nationalen und internationalen Zeitgeschichte. Chiara Valerio, geboren 1978, lebt und arbeitet in Rom und ist als Redakteurin für »Nuovi Argomenti« und »Nazione Indiana« tätig. Seit 2003 entstand ein beachtliches literarisches Werk, das von namhaften Verlagshäusern wie Nottetempo und Laterza veröffentlicht wurde. (07. 06.)

Filandón – so nennt man jene winterlichen Zusammenkünfte in den Bergen Leóns und Asturiens in Nordspanien, bei denen sich die Dorfbewohner einst die langen Abende mit dem Erzählen von Geschichten vertrieben. Drei der bedeutendsten spanischen Erzähler der Gegenwart haben diese Tradition als Textform aufgegriffen. Ihre »microrelatos«, Miniaturerzählungen, kennzeichnet eine verknäppte Handlung, sprachliche Genauigkeit und die Kunst der Andeutung ebenso wie die überraschende Pointe und ein hinter sinniger Humor. »**Worte im Schnee**«. **Ein Filandón**« heißt das dabei entstandene Werk, das die Übersetzer **Frank Nagel** und **Karina Gómez Montero** präsentieren. **Jutta Hagemann** liest die deutschen Texte. (11. 06.)

→ Im Rahmen der traditionellen deutsch-französischen Kieler Woche Lesung ist **Carole Martinez** zu Gast. Sie liest aus ihrem zweiten Roman »Du domaine des murmures«, einem ausgangs des 12. Jahrhunderts angesiedelten Roman um eine junge Frau, die sich gegen

den väterlichen Verheiratungswillen behauptet auch als sie in einer Zelle eingemauert wird. Der Roman wird im Original und in deutschen Übersetzungsproben vorgestellt. (18. 06.)

Junges Literaturhaus

Anlässlich der Fußball-Europameisterschaft dreht sich bei der **Lesenacht** für 8 bis 13 jährige Mädchen und Jungen dieses Mal alles um Fußball. Gemeinsam mit wilden Fußballmannschaften, jungen Detektiven und anderen Fußballliebhabern werden wir es uns bequem machen und die Kinder- und Jugendliteratur um das schönste Spiel der Welt erkunden. (01. 06. BIS 02. 06.)

→ Die »**Leseratten**« treffen sich, um Lesestoff zu sammeln, dessen Bewertungen dann in der Ausgabe der »**Lesetipps**« zu den Sommerferien erscheinen werden. (14. 05.)

→ Die Schreib- und Textwerkstatt für Jugendliche »**Texte unter der Lupe**« mit **Stephan Turowski** findet wie gewohnt statt und bietet die Möglichkeit, über eigene und fremde Texte zu diskutieren, sie kritisch zu betrachten und auch Anregungen und Ideen für Selbstverfasstes zu bekommen. (15. 05. UND 12. 06.)

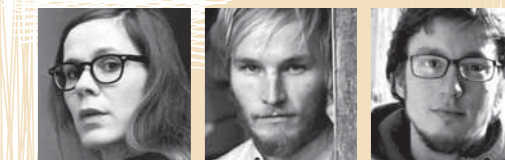
freundeskreis literaturhaus } sh

Der Freundeskreis unterstützt insbesondere das **Junge Literaturhaus** und das **Europäische Festival des Debütromans**. **Als Mitglied tragen auch Sie dazu bei!**

Freundeskreis Literaturhaus Schleswig-Holstein e.V.
Schwanenweg 13 • 24105 Kiel • T 0431/579 68 40 • info@literaturhaus-sh.de

→ Auch die **Vorlesevormittage** für KITAs und Kindergartengruppen sind weiterhin im Programm. Die jungen Zuhörer sind herzlich zu uns ins Literaturhaus eingeladen, um den spannenden Bilderbuchgeschichten zu lauschen, die unsere ehrenamtlichen Patinnen vorlesen. (JEWEILS DI 10–12 UHR, TERMINE AUF ANFRAGE)

Leselounge



Monique Schwitter Finn-Ole Heinrich Spaceman Spiff

Zwei Autoren, ein Musiker und Aufgelegtes bis in die Nacht

In der sommerlichen Leselounge dreht sich alles um kurze Erzählungen, neue Texte und Musik von Gästen aus Hamburg. Die gebürtige Schweizerin **Monique Schwitter** präsentiert ihren zweiten Erzählband »**Goldfischgedächtnis**«. In den Geschichten geht es meist um Begegnungen, Abwesenheit, Verlust, Sterben und Tod. Bezeichnend ist dazu Schwitters Stil. Ihre Figuren sind nach wenigen Zeilen plastisch und lebendig, ihre Sätze sind elementar und schnörkellos.

→ Der Autor **Finn-Ole Heinrich** und der Musiker **Spaceman Spiff** sind zwei ganz besondere Geschichtenerzähler: Zwei Wortkünstler, jeder für seine Ausdrucksform gefeiert, die seit einiger Zeit gemeinsame Sache machen. Bei ihren ersten Live-Auftritten schufen sie eine fast schon magische Atmosphäre, mit einfachen Songs und Texten, die ungewöhnlich nahe gehen und im richtigen Moment laut knallen. Kennengelernt haben sie sich in der Leselounge und nun kehren sie mit dem gemeinsamen Programm »**Du drehst den Kopf, ich dreh den Kopf**« zurück. Ein Revival der besonderen Art. Zum musikalischen Abschluss steht wie immer Christian an den Plattentellern. (06. 06.)